

Sanierung des Jagdschlusses Stern in Potsdam: Ein neues Leben für die Geschichte!

Kulturministerium kündigt Sanierung des Jagdschlusses Stern in Potsdam an, um die historische Stätte bis 2030 wiederzubeleben.



Das Jagdschloss Stern in Potsdam, ein historischer Bau aus dem 18. Jahrhundert, wird umfassend saniert. Das Kulturministerium gab am Dienstag bekannt, dass die ersten Maßnahmen bis zum Jahr 2030 durchgeführt werden sollen, um das Kastellanhaus und angrenzende Nebengebäude in Stand zu setzen.

Kulturministerin Manja Schüle (SPD) wird am Donnerstag einen Förderbescheid in Höhe von 220.000 Euro an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten übergeben, welche die Sanierung in Höhe von insgesamt 5,8 Millionen Euro anstrebt, wie **rbb24 berichtete**.

Zusätzlich wurde bekannt, dass der Haushaltsausschuss des Bundestags bis zu 2,9 Millionen Euro für die Sanierungsarbeiten in Aussicht gestellt hat. Diese Mittel könnten der Schlösserstiftung zugutekommen, um die anhaltende Sanierung und Wiederbelebung des leerstehenden Jagdschlusses voranzutreiben. Bereits im August hatte der Stadtrat beschlossen, Verhandlungen über weitere Bundesmittel für die Entwicklung des gesamten Ensembles zu führen. Der Standort, der bis 1992 gastronomisch genutzt wurde, soll nun wieder mit einem gastronomischen Angebot für Besucher aufgewertet werden, was ein großer Schritt in die richtige Richtung ist, wie **Tagesspiegel berichtete**.

Details

Quellen

- www.rbb24.de
- www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de